

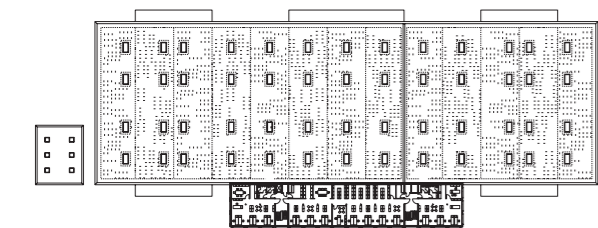
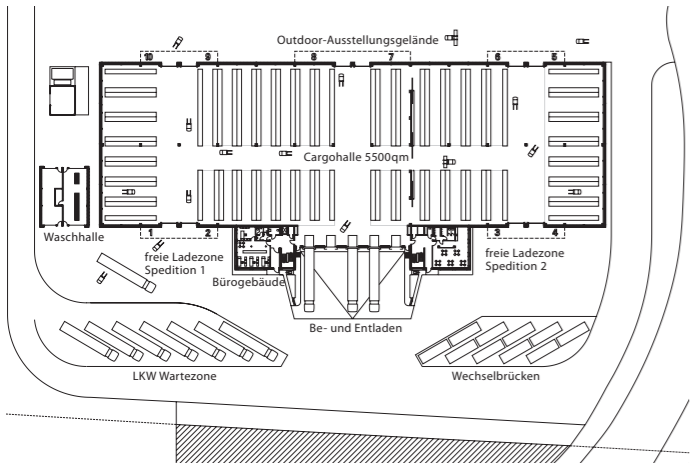
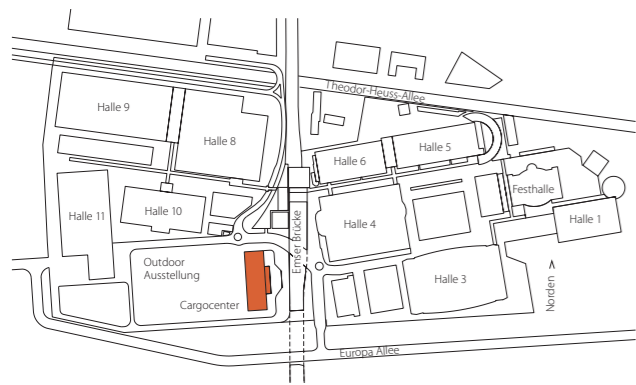


cargocenter, messe frankfurt

Speditions- und Logistikgebäude, Frankfurt, 2007



KÖLLING ARCHITEKTEN GBR
parkstrasse 2, 61118 bad vilbel
t 06101-2008, f 06101-5240610
office@koellingarchitekten.com
www.koellingarchitekten.com



Cargocenter Messe Frankfurt

Neubau Speditions- und Logistikgebäude, Frankfurt 2007. Das neue Cargocenter befindet sich auf dem Erweiterungsgelände der Frankfurter Messe und dient der zentralen Warenannahme und -verteilung für das Messegelände. Es besteht aus einer 5600qm großen Halle und einem direkt angrenzenden Verwaltungsgebäude für die Speditionen mit einer Nutzfläche von 2300qm.

Das Cargocenter wird auf minimaler Fläche organisiert, um die vermietbare Außenfläche bzw. Erweiterungsfläche für die Messe maximal zu halten. Städtebaulich fügt es sich mit seinen Dimensionen in den vorhandenen großteiligen Maßstab der Messe ein. Es soll als Messegebäude erkannt werden, ohne jedoch für eine Messehalle gehalten zu werden. Dies wird durch die Orientierung und Gestalt des Gebäudes erreicht. Auffällige Tore und eine ›Container‹-Fassade zeichnen es als Speditionshalle aus.

Konstruktion Der Rohbau der Halle besteht aus einer Fertigteil-Kombination der Materialien Beton und Holz, da sich die Konstruktion für diesen Gebäudetyp als sehr ökonomisch und Ressourcen schonend dargestellt. Hohe eingespannte Betongabelstützen tragen die hölzerne Dachkonstruktion aus 2 m hohen Brett-schichtleimbindern. Die Hülle besteht aus einem modularen Fassadensystem, das mit zwei unterschiedlichen Profilbreiten und acht Farben spielt.

Bauherr
Messe Frankfurt Venue GmbH

Leistungen
LPH 1-9

BRI
83.000 cbm

BGF
Halle 5.600 qm, Büro 2.300 qm

Bauzeit
Dezember 2006 bis Dezember 2007

Fotos
Christoph Kraneburg

